

INHALT

Vorbemerkung	9
1. Zur Geschichte der linken Linken in der BRD	11
Umfassende sozialistische Programmatik	12
Wie kam es zum Niedergang der Linken?	13
Währungsreform als Wendemarke	14
Widerspruch zwischen Verfassungsnorm und -wirklichkeit	16
Ausgangssituation zwischen SPD und KPD 1945	19
Zwischenspiel „UAPD“	20
Linke Zentren in der SPD	21
Auflösungsprozesse	22
Die Konzeption des „Überwinterns“ in der SPD	23
Resignation und Isolation: Agartz, Gleissberg u. a.	23
Verfehlt Hoffnungen der SPD-Linken	25
Ansätze einer Neuen Linken	26
Wechselbeziehungen zwischen Pazifismus und Neuer Linken	28
2. Kerngruppe der Linkssozialisten: Der Sozialisti- sche Bund	32
3. Die Junge Linke	38
4. Linkssozialisten außerhalb des Sozialistischen Zentrums	40
Der Initiativ-Ausschuß zur Gründung einer Sozialistischen Partei	40
Internationaler Bund Demokratischer Sozialisten	42
Anarchistische und syndikalistische Strömungen	44
Trotzkistische Positionen	50
5. Das Sozialistische Zentrum	54
Die Gründung	54
Sozialisten in der Deutschen Friedens-Union	56
Die ASO	57
Arbeitsformen und Probleme der SZ	58
Sozialistisches Zentrum und KP	60
Aufgaben und Perspektiven	61
6. Die Wahlalternative des „Gießener Kreises“	63
Sammlung der Opposition	63
Eine „Bessere Friedens-Union“?	64
Geheimen Intentionen der Kommunisten ent- sprechend?	67

7. Die Revolte der linken Studenten	70
Trotzkistische und andere Einflüsse	70
Herbert Marcuse und die Utopie	73
Das Bedürfnis nach Freiheit	75
Die Nutzenanwendung durch die Studenten	79
Was will der SDS?	81
Trotzkisten, Fidelisten, Maoisten — Eine neue Synthese und Internationale?	83
8. Dem SDS benachbart: Sozialistische Schüler und Studenten	86
Das Aktionszentrum (AUSS)	86
Der Sozialistische Lehrerbund	88
Republikanische Clubs	89
9. Am Rande der linken Linken	92
Engagierte Literaten, Bildende und Darstellende Künstler	92
Sprachrohre der Linksextremen	95
Linke Sozialisten in der SPD	96
Kommunisten: Revisionisten und Marxisten- Leninisten	103
10. Die linke Linke nach der sowjetischen Interven- tion in der ČSSR	109
11. Neukonstituierung der Deutschen Kommunisti- schen Partei (DKP)	112

Dokumentation

1. Vereinigung unabhängiger Sozialisten	113
a) Aus dem ersten Rundschreiben, November 1960	113
b) Aus der Erklärung der Vereinigung unabhän- giger Sozialisten vom 6. November 1960	118
2. Initiativausschuß zur Gründung einer Sozialisti- schen Partei	121
Aus dem „Manifest einer neuen sozialistischen Partei“ vom September 1963	121
3. Sozialistischer Bund	131
a) Aus der „Satzung des Sozialistischen Bundes“ vom Oktober 1962	131
b) Aus den „Thesen zur Diskussion für eine neue linke Bewegung in der Bundesrepublik und	

Westeuropa“, angenommen von der Jahres-
hauptversammlung des Sozialistischen Bundes
e. V. am 18. und 19. April 1964 132

4. Junge Linke 144

5. Arbeitsgemeinschaft Sozialistische Opposition
(ASO) 146

6. Sozialistisches Zentrum 152

a) Macht die Linke stark! 152

b) Die gesellschaftlichen Bedingungen für ein
Aktionsprogramm des Sozialistischen
Zentrums 153

7. Beispiele für Konzepte revolutionärer Sozialisten 157

a) Aus der „Politischen Resolution über die inter-
nationale Lage und die Aufgabe der revolu-
tionären Marxisten“ des 8. Weltkongresses der
IV. Internationale (Trotzkisten) vom Dezem-
ber 1965 157

b) Für eine revolutionäre Globalstrategie! . . . 161

c) Peter Brandt über die sozialistischen Schüler
in einem Interview mit der (trotzkistischen)
„Revolte“, Wien: 166

8. Internationaler Bund demokratischer Sozialisten,
„Grundsätze der revolutionären Sozialisten“ . . 167

9. Die Demokratische Linke 169

10. Giessener Kreis 174

a) Aufruf zu einem Wahlbündnis für 1969 . . 174

b) Grundgedanken zum Aufruf zur Bildung eines
Wahlbündnisses 180

11. Die Kommunistische Partei Deutschlands . . . 181

Aus dem neuen Programm, das zu Beginn des
Jahres 1968 verbreitet wurde 181

12. Sozialistische Deutsche Arbeiter-Jugend (SDAJ) 187

Aufruf zur Gründung einer Revolutionären
Sozialistischen Jugendorganisation 187

13. Ein Beispiel für antiautoritäre Programmatik:
Aktion der Rätessozialisten 192

Aufruf zum 1. Mai 1965: Schluß mit der Bevor-
mundung 192

14. Aktion von Gewerkschaftsfunktionären im Rhein-Main-Gebiet, Nordhessen und im Rhein-Ruhr-Gebiet	193
Appell an die Schüler und Studenten vom Frühjahr 1968	193
15. Sozialistischer Deutscher Studentenbund (SDS)	194
a) „26 Thesen zur politischen Ortsbestimmung des SDS“	194
b) Anti-autoritäre Revolutions-Konzepte	198
16. Sozialdemokratischer Hochschulbund (SHB)	203
17. Die linke Linke zur sowjetischen Intervention in der ČSSR	204
a) Außerparlamentarische Opposition (APO)	204
b) Presse-Erklärung des geschäftsführenden Vorstandes des Sozialistischen Bundes e. V. Frankfurt/Main	211
c) Erklärungen der linken Studentenverbände	212
d) Diskussion zwischen APO und KP	216
e) Aus einer Erklärung der Bonner Korrespondenz (vom 23. 9. 1968)	221
f) Stellungnahme „revolutionärer Kommunisten“ (maoistischer Richtung) in der „Internationalen Korrespondenz“, September 1968	222
g) Aus der Erklärung der (westdeutschen) Gruppe der (IV) Internationale (Trotzkisten)	222
18. Erklärung zur Neukonstituierung einer Kommunistischen Partei	224
Bibliographie zur „linken Linken“	232
Register	235